



Individuelle Besuchszeiten

| | |
|--|--|
| Intervention | Individuelle Besuchszeiten für Bewohner:innen werden ermöglicht. |
| Ziel | Im Alltag herrscht Offenheit für die Bedürfnisse der Bewohner:innen. Die Bewohner:innen können sich in der Einrichtung zu Hause fühlen. Die Einrichtung unterstützt dabei, Besuche für Bewohner:innen zu ermöglichen. |
| Zielgruppe | Bewohner:innen Angehörige |
| Leistungserbringer:innen | Pflegedienst |
| Welche Aktivitäten müssen stattfinden? (Intervention und Zielsetzung beachten) | 1. Festlegung der offiziellen Besuchszeiten/ Öffnungszeiten der Rezeption 2. Festlegung zum Umgang mit Besuchen außerhalb der Öffnungszeiten der Rezeption 3. Bekanntmachen der Besuchszeiten bei den Bewohner:innen, Angehörigen und Mitarbeiter:innen |
| Welche zusätzlichen Schritte müssen im Vorfeld geplant werden, damit die Aktivitäten stattfinden können? | Zu 2. außerhalb der Rezeptionsöffnungszeiten müssen Personengruppen benannt werden, die dann den Besuch "managen", i.d.R. ist das dann der Pflegedienst Zu 3. Kommunikationswege der Besuchszeiten/ Rezeptionsöffnungszeiten festlegen (Im Aufnahmegespräch durch Einrichtungsleitung, sonst informelle Gespräche des Sozialen Dienstes und Pflegedienstes; Homepage) |
| Instrumente/Dokumente | ----- |
| Verantwortlichkeit(en) für die Umsetzung | Einrichtungsleitung Geschäftsführung |
| Zeitpunkt | Fortlaufend |
| Risiken und Annahmen | Besuche während der Abend-/Nachtstunden könnten die Nachtruhe anderer Bewohner:innen stören Rückmeldemanagement schwierig, wenn Bewohner:innen außer Haus bei Familie etc. gewesen sind. (Medikamentengabe, wann ist Bewohner:innen wieder zurück, etc.) Besucher:innen müssen sich an Absprachen halten |